



Die Arbeit im Landkreis Dahme-Spreewald ist überraschend vielseitig und nah. Als ein zukunftsorientierter Arbeitgeber, der Ihnen Perspektive und Sicherheit bietet, setzen wir uns täglich für unsere über 175.000 BürgerInnen ein. Die über 1000 Beschäftigten arbeiten an den Standorten in Königs Wusterhausen, Luckau und Lübben an den verschiedensten spannenden Aufgaben.

Gründe für den Landkreis Dahme-Spreewald als Arbeitgeber:

- Aus- und Weiterbildungsangebote sowie individuelle Personalentwicklung
- Orientierung an der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitengestaltung sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und Homeoffice
- sehr gute Verkehrsanbindung nach Berlin oder Cottbus – wir bieten ein Firmenticket für den Bereich Berlin-Brandenburg
- Dienst im öffentlichen Sektor mit sämtlichen tariflichen Vorzügen
- Sport- und Gesundheitsangebote, u. a. Firmenfitness "EGYM Wellpass"
- Angebot des Fahrrad-Leasings für tariflich Beschäftigte und Beamte

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur unbefristeten Einstellung mehrere

SozialarbeiterInnen Eingliederungshilfe (m/w/d)

Stellenausschreibung Nr.: 01/2025

| | |
|------------------|---|
| Dienststelle: | Dezernat IV - Soziales, Jugend, Gesundheit, Integration, Kultur und Sport Amt für Kinder, Jugend und Familie |
| Arbeitsort: | Lübben oder Königs Wusterhausen |
| Arbeitszeit: | 39 Stunden/Woche (eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich) |
| Entgelt: | S12 TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst) |
| Bewerbungsfrist: | Dauerausschreibung |

Welche Hauptaufgaben erwarten Sie?

- allgemeine Tätigkeiten der Sozialarbeit im Planungsbezirk/Sozialraum:
 - präventives Anbieten erforderlicher, persönlicher und sachlicher Hilfen, entsprechend der analytischen Erarbeitung der sozialen Struktur der Planungsregion/des Sozialraumes
 - Aufgreifen von Notständen, Ergründen von Ursachen und Aufzeigen von Möglichkeiten zu deren Überwindung oder Beseitigung
 - präventive bzw. fallbezogene Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus anderen Fachämtern der Verwaltung, Trägern der Jugendhilfe, Jobcenter, Ärzten sowie Therapeuten
 - Initiierung von Arbeitskreisen, Fachforen oder Gremien
- Bearbeitung von Leistungen nach § 35a ff. SGB VIII:
 - Antragsbearbeitung, Bedarfserfassung sowie Erstellung einer psychosozialen Analyse mit Schlussfolgerung zur Notwendigkeit und Geeignetheit einer ambulanten, teilstationären oder stationären Eingliederungshilfe und Hilfe für junge Volljährige
 - fachliche und finanzielle Steuerung der Hilfe mittels Gesamt/Teilhabe und Hilfeplanverfahren
 - Nachsorge und -betreuung nach Beendigung der jeweiligen Hilfe
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren (Amtsgericht, Oberlandesgericht):
 - Anrufung des Familiengerichtes bei geschlossener Unterbringung nach § 1631b BGB
 - Erstellen von sozialpädagogischen Verfahren
 - Mitwirkung bei Überprüfungsverfahren
- regional übergreifende Netzwerkarbeit, u.a. Initieren bzw. Mitwirken in Arbeitskreisen, Foren oder Gremien

Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?

- erfolgreicher Abschluss als SozialarbeiterIn (Diplom, B.A.) mit staatlicher Anerkennung oder ein erfolgreicher Abschluss (Diplom, B.A.) der Rehabilitationspädagogik
alternativ:
ein erfolgreicher Abschluss zum/r DiplompädagogIn, zum/r ErziehungswissenschaftlerIn oder zum/r KindheitspädagogIn mit staatlicher Anerkennung, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen Tätigkeiten von Sozialarbeitern mit staatlicher Anerkennung ausüben können
- Auffassungs- und Urteilsvermögen, Flexibilität, ein überzeugendes Auftreten, Belastbarkeit und Stresstoleranz, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Informationsfähigkeit, Gesprächsführungskompetenz
- ein Führungszeugnis gemäß §72a SGB VIII
- einen Pkw-Führerschein (bitte Nachweis erbringen)

Welche Voraussetzungen sind wünschenswert?

- praktische Erfahrung in der Sozialarbeit
- fachspezifisches Verwaltungs- und Rechtswissen

Sie sind interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerbungsportal.

karriere.dahme-spreewald.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hinweise:

Der Landkreis Dahme-Spreewald fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Ein weiteres Ziel des Landkreises Dahme-Spreewald ist es, eine tragfähige Balance zwischen Verwaltungsinteressen und den Belangen der Beschäftigten zu schaffen, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern sowie die Chancengleichheit von allen Beschäftigten im Berufsleben zu stärken. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbenden (m/w/d), welche in die engere Auswahl kommen, werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Bewerbungen, die dafür nicht berücksichtigt werden, erhalten umgehend eine schriftliche Absage.

Erfahren Sie mehr über den Landkreis Dahme-Spreewald auf
www.dahme-spreewald.info.